



"Auf den ersten Blick mag dieser Alltagsrassismus harmlos wirken aber er begleitet mich mein Leben lang, kommt daher unter dem Deckmantel der Nächstenliebe, suggeriert mir, „anders“ oder „besonders“ zu sein, und hängt mit der historisch gewachsenen Erfindung von Menschenrassen und dadurch mit einem strukturell verankerten System zusammen."

Aus: Sarah Vecera: *Wie ist Jesus weiß geworden?*
Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus, Seite 21 f

Neues aus der Genderstelle Mai 2022

Liebe Leser*innen,

dieser Newsletter informiert Sie über die Arbeit der Stabsstelle Vielfalt und Gender der Evangelischen Kirche im Rheinland. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Irene Diller und Melanie Horster

EKiR unterzeichnet die Charta der Vielfalt

Zum Diversity Tag am 31.5.2022 bekräftigt die Kirchenleitung der EKiR ihr Engagement für Vielfalt und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, indem sie die [Charta der Vielfalt](#) unterzeichnet.

Die Charta der Vielfalt ist eine Arbeitgebendeninitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Ziel der Initiative ist es, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranzubringen. [Zur Presseerklärung](#)

Gemeinde positioniert sich

 Bereits seit September 2021

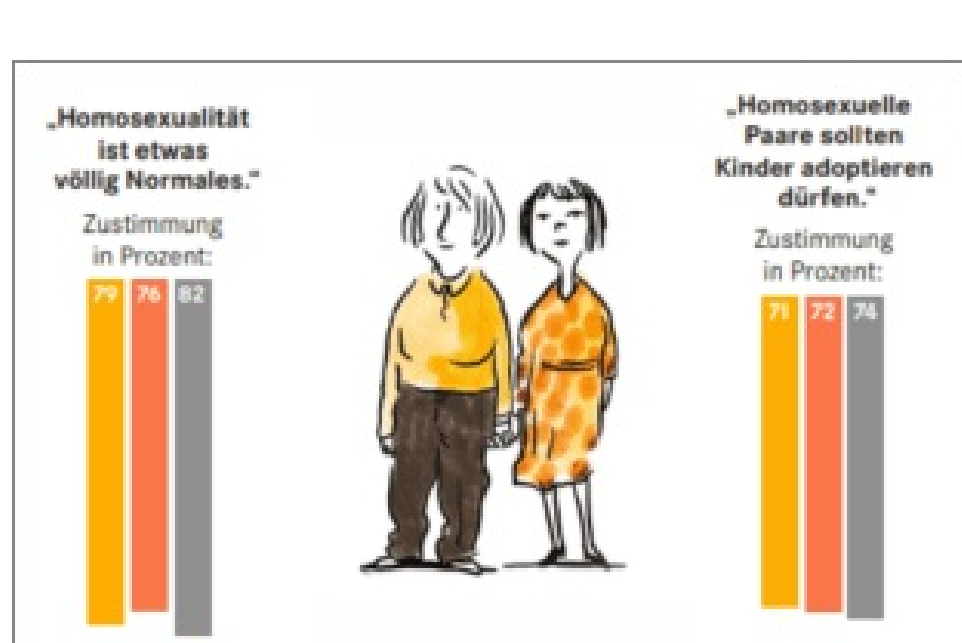
läuft eine Veranstaltungsreihe in der Ev. Kirchengemeinde Monheim am Rhein, die ein starkes [Positionspapier](#) der Gemeinde gegen

Menschenfeindlichkeit mit Leben füllt. Der Monat Mai steht unter dem Motto: „Wir trauen Euch und Euch“ und schaut auf die gute

Praxis der kirchlichen Trauung für gleichgeschlechtliche Paare. An einer öffentlichen [Podiumsdiskussion](#) beteiligt sich auch die Stabsstelle Vielfalt und Gender.



Homofeindlichkeit und Sexismus bei Evangelischen stärker ausgeprägt



Haben Kirchenmitglieder mehr Vorurteile gegenüber jüdischen oder muslimischen Menschen, Geflüchteten oder zu Fragen von Familie und Gender? Um die Beziehungen zwischen Religiosität, Antisemitismus und anderen

gruppenbezogenen Vorurteilen geht es in einer von der Evangelischen Kirche in Deutschland geförderten [Studie](#). Das Ergebnis: Die Evangelische Kirche ist ein [Spiegelbild der Gesellschaft](#). Außer beim Thema Sexismus und Homofeindlichkeit – da haben Evangelische, für die der Glauben sehr wichtig ist, mehr Vorurteile als der Rest der Bevölkerung wie Eske Wollrad in einem [Zeitzeichen-Artikel](#) darlegt. Diesen schockierenden Befund beleuchtet auch die neue [Veröffentlichung](#) des Studienzentrums der EKD für Genderfragen, s. Lesetipps.

CSD (Christopher Street Day)

Am 28. Juni 1969 setzten sich trans*Personen, Schwule und Lesben gegen eine Razzia der Polizei im Szene-Lokal „Stonewall Inn“ in der New Yorker Christopher Street zur Wehr. Lange hatten sie die brutale Polizeiwillkür ertragen – an diesem 28. Juni verbarrikadierten sie sich im „Stonewall Inn“ und sperrten die Ordnungskräfte aus. Der mutige und spektakuläre Aufstand gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen und trans*Personen ging um die Welt und machte die Christopher Street berühmt. Seither wird der Christopher Street Day in vielen Ländern mit Paraden und Straßenfesten gefeiert, um für Akzeptanz und Anerkennung zu demonstrieren und die eigene Lebens- und Liebesform mit Stolz (engl. Pride) zu zeigen. (Aus "DIE FIEBEL der vielen kleinen Unterschiede", s. Lesetipps)

Auch in den Städten und Regionen der EKiR finden noch bis in den Herbst CSDs statt. Häufig beteiligen sich auch Gemeinden vor Ort mit Gottesdiensten am Programm des CSD. Beispielsweise in [Köln](#). Vielleicht ja auch bei Ihnen in der Nähe.

Auf unserer [Homepage](#) haben wir einen Artikel zum Thema Regenbogenflagge veröffentlicht. Eine Liste von FAQs (häufigen Fragen) für spezifisch kirchliche Themen rund um das Stichwort LSBTIQ* ist in Arbeit! Dort wird es z.B. um Konfirmationsurkunden für Jugendliche in der Transition, Einträge und Änderungen in Kirchbüchern etc. gehen.

Go for Gender Justice - Pilgern bis zum ÖRK in Karlsruhe

Die bundesweite Pilgerinitiative [go for gender justice](#) will dazu beitragen, Abwertung und Gewalt zu überwinden, Vielfalt anzuerkennen und Arbeit, Vielfalt einfluss fair zu teilen. [Fünf Etappen laden im Rheinland](#) zum Mit-Pilgern ein, ein [Film](#) stellt die Themen und Orte vor. Welche Forderungen die Pilger*innen auf den Weg bringen zur [Tagung des Ökumenischen Rats](#) der Kirchen in Karlsruhe - davon berichten wir im Herbst. Alle [Infos](#) hier und in der [Presseerklärung der EKiR](#).



Umfrage zu Arbeitszeit im Pfarramt

Die Landessynode 2022 hat die Kirchenleitung beauftragt, die Regelungen bezüglich der Arbeitszeit von Pfarrer*innen, insbesondere im Teildienst, im Hinblick auf eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiterzuentwickeln. Um ein Stimmungsbild zum Thema zu erheben, wurde anschließend die Umfrage „Arbeitszeit im Pfarrdienst“ durchgeführt. Die Ergebnisse sind spannend und vor allem jüngere Pfarrpersonen wollen ganz klar eine Veränderung. [Mehr](#)

Ehrenamt - Macht - Kirche

Die Genderkonferenz fand im März als offener Fachtag online statt mit einem Impuls von Dr. Bauer, Leiter der Ehrenamtsakademie der EKHn und einem Podiumsgespräch mit Vertreter*innen der EKiR (Evangelische Jugend im Rheinland). Wer muss Macht abgeben und wie wird das Ehrenamt die Kirche der Zukunft prägen? Impulse dazu und Literaturtipps von der Konferenz gibt es [hier](#) zum Nachlesen. Jetzt schon vormerken: Nächstes Jahr laden wir alle Multiplikator*innen und Interessierte an den Themen Gender und Vielfalt zu einem präsenten Vernetzungstreffen am **Samstag, den 11.03.2023 nach Bonn ins Haus der Kirche** ein – Save the date!

Veranstaltungstipps

- **Alles Fake! Oder was?** Ausstellung zum Thema Verschwörungserzählungen in der Berger Kirche in Düsseldorf, 30.05. - 24.06.2022. [Mehr](#)
- **Bilder für den Frieden** - Ausstellung in Wesel bis zum 06.06.2022. [Mehr](#)
- **Wie inklusiv ist Kirche wirklich?** Ein Realitycheck online am 07.06.2022 um 19:00 Uhr mit Toni Dedio. [Mehr](#)
- **Herkunft feiern - Zukunft wandeln:** Pilgern in Krefeld am 12.06.2022. [Mehr](#)
- **Kirchliche Hochschule: Öffentliche Diskussionsabende:** LGBTQIAQ kontrovers – Wie argumentiere ich biblisch und theologisch? 14.06. und 05.07.2022, 19:00 - 20:30 Uhr Impulse von von Prof.'in Dr. Michaela Geiger und Prof.'in Dr. Claudia Janssen. [Mehr](#)
- **zwang sterilisiert - Eingriffe in die Menschenwürde in Düsseldorf 1934 - 1945:** Zu den „vergessenen Opfern“ der NS-Diktatur gehören bis heute diejenigen Menschen, die einer Zwangssterilisation unterzogen wurden. Die Sonderausstellung ist noch bis 20.06.2022 in der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf zu sehen. [Mehr](#)
- **Wie ist Jesus weiß geworden?** Lesung mit Sarah Vecera veranstaltet vom CVJM-Westbund und der Evangelischen Jugend im Rheinland am 26.08.2022, 17:00 - 20:00 Uhr in Düsseldorf. [Mehr](#)
- **Zurück zur „natürlichen Geschlechterordnung“? 12. - 13.09.2022 Ruhr Uni Bochum.** [Mehr](#)
- **Frauenkirchentage zum Thema „Träume“:** 17.09.2022 in Neuwied und 24.09.2022 in Duisburg Rheinhausen. [Mehr](#)
- **Kraftquelle in der Wüste - Pastorkolleg vom 23. - 25.11.2022 in Villigst - noch Plätze frei!** Die Referentin Ille Ochs ist als Traumatherapeutin, Buchautorin und von Missbrauch Betroffene eine überaus einfühlsame und eindrucksvolle Referentin. [Mehr](#)
- **Intersexualität in Verdrückungsprozessen.** Weiterbildung 2022/23 zur Multiplikator*in, mit Sarah Vecera u.a. [Mehr](#)
- **2023 - Sölle-Jahr?** Am 27.04.2023 jährt sich der Todestag von Dorothee Sölle zum 20. Mal. Eine Vielzahl von Veranstaltungen ist schon in Planung – bei Ihnen auch? [Mehr](#)

Lesetipps

- **Sarah Vecera: Wie ist Jesus weiß geworden?** Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus. [Mehr](#)
- **Carola Moosbach: Ins leuchtende Du.** [Mehr](#)
- **„In a Nutshell“** [Mehr](#)
- **Christine Globig: Realitäten der Abhängigkeit.** [Mehr](#)
- **DIE FIEBEL der kleinen Unterschiede - Begriffe zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt** [Mehr](#)

Stabsstelle Vielfalt und Gender der Evangelischen Kirche im Rheinland
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon. 0211 4562-680
E-Mail: gender@ekir.de
www.ekir.de/gender/